

**Protokoll
über die 29. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
25.02.2021**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Videokonferenz

Anwesenheit

Vorsitzender

Claussen, Norbert entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Teubler, Ulrich entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Haacker, Frank entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Klemkow, Gret-Doris entsandt durch SPD-Fraktion
Brill, Peter entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Lerche, Dirk entsandt durch AfD-Fraktion (ab 18.20 Uhr)
Schmidt, Martin entsandt durch AfD-Fraktion
Bank, Sabine Barbara, Dr. entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Bandlow, André entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verwaltung

Badenschier, Rico, Dr.
Goldammer, Mirco
Kohlmeyer, Juliane
Kretzschmar, Dirk
Riemer, Daniel
Wilczek, Ilka
Wollenteit, Hartmut
Epkes, Enrico

Terp, Jacqueline
Kröhnert, Gesine
Bachmann, Marlies

Gäste

Deiters, Thomas
Schubert, Hasko

Leitung: Norbert Claussen

Schriftführer: Juliane Kohlmeier

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften
 - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 27. Sitzung vom 19.11.2020 (öffentlicher Teil)

 - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 28. Sitzung vom 01.12.2020 (öffentliche Sitzung)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung von Beschlussvorlagen
 - 4.1. Ersatzneubau der Brücke im Zuge eines Verbindungsweges in Medewege über den Aubach
Vorlage: 00365/2020
III / Fachdienst Verkehrsmanagement Klawonn, Jörg

 - 4.2. Neubau Radwege Gadebuscher Straße
(Wiedervorlage aus der 27. FiA vom 19.11.2020)
Vorlage: 00400/2020
III / Fachdienst Verkehrsmanagement Goldammer, Mirco

- 4.3. Vereinsbeitritt und Gründung der "Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen Mecklenburg-Vorpommern e.V." (AGFK MV)
(Wiedervorlage aus der 27. FiA vom 19.11.2020)
Vorlage: 00485/2020
III / Fachdienst Verkehrsmanagement
- 4.4. Neubau Radwege Gadebuscher Straße -Teilprojekt Knotenpunkt Gadebuscher Straße / Lübecker Straße / Grevesmühlener Straße
(Wiedervorlage aus der 27. FiA vom 19.11.2020)
Vorlage: 00486/2020
III / Fachdienst Verkehrsmanagement
- 4.5. Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin – Mueß zur touristischen und bildungskulturellen Nutzung
Vorlage: 00546/2020
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Wilczek, Ilka
Kretschmar, Dirk (Kulturbüro)
- 4.6. Aufnahme von Investitionskrediten aus der Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 00572/2020
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung Riemer, Daniel
- 4.7. Förderprogramm zur Beschaffung von schulgebundenen mobilen Endgeräten mit Ausleihoption für Lehrkräfte
Vorlage: 00026/2021
I / Fachdienst Hauptverwaltung
5. Beratung von Anträgen
- 5.1. Einsatz der Mittel der Infrastrukturpauschale endgültig klären
(Wiedervorlage aus der 27. FiA vom 19.11.2020)
Vorlage: 00511/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion DIE LINKE.
6. Kenntnisnahme von Beschlußvorlagen
- 6.1. Bericht über die vorläufige Finanzrechnung 31.12.2020
Vorlage: 00014/2021
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
- 6.2. Kostensteigerung Investitionsmaßnahme Depot Volkskundemuseum
Vorlage: 00575/2020
II / Kulturbüro
7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Sitzung findet in Form einer Videokonferenz statt. Der Ausschussvorsitzende Herr Claussen eröffnet Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste sowie die Mitarbeiter*innen der Verwaltung.

Herr Claussen stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Finanzausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einschließlich der Nachtragstagesordnung wird der vorgelegten Tagesordnung zugestimmt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschriften**

zu 2.1 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 27. Sitzung vom 19.11.2020 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2.2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 28. Sitzung vom 01.12.2020 (öffentliche Sitzung)**

Bemerkungen:

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Es gibt über die auf der Tagesordnung befindlichen Punkte keine gesonderten

Mitteilungen der Verwaltung. Zum TOP 6.1 wird der Oberbürgermeister noch Anmerkungen geben.

zu 4 **Beratung von Beschlussvorlagen**

zu 4.1 **Ersatzneubau der Brücke im Zuge eines Verbindungsweges in Medewege über den Aubach** **Vorlage: 00365/2020**

Bemerkungen:

Über die Beschlussvorlage wird ohne weitere Diskussion abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung trifft die grundsätzliche Entscheidung, die im Haushaltsplan 2019/2020 veranschlagten Planungsmittel nicht für eine weitergehende Variantenuntersuchung, sondern für die Planung des Ersatzneubaus in Form einer zweispurigen Brücke über den Aubach in Medewege mit separatem Radweg einzusetzen und die Investition vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4.2 **Neubau Radwege Gadebuscher Straße** **(Wiedervorlage aus der 27. FiA vom 19.11.2020)** **Vorlage: 00400/2020**

Bemerkungen:

Herr Clausen bittet die Ausschussmitglieder um Abstimmung, Frau Madlen Kröner von der bürgerschaftliche Initiative Radentscheid Schwerin, das Rederecht zu erteilen. Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu. Frau Kröner gibt einen Einblick über die derzeitige Situation für Fahrradfahrer*innen in Schwerin und betont die Bedeutsamkeit von sicheren Radwegen. Die Gadebuscher Straße sei eine bedeutende Pendlerroute für Radfahrende. Frau Kröner weist darauf hin, dass Radwege förderfähig seien. Die Initiative Radentscheid Schwerin spreche sich klar für separate Radwege aus, da Bürger*innen nur dann vom Auto auf das Fahrrad umsteigen, wenn sie sich auf den Wegen sicher fühlen.

Herr Claussen stellt den folgenden Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Abstimmung:

Der Punkt 1. der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

1. Der Hauptausschuss stimmt der Anlage von getrennten Rad-und Fußwegen beidseitig der Gadebuscher Straße (gem.Alternative C B) zu.

Abstimmung zum Änderungsantrag:
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

Danach stellt Herr Claussen die Beschlussvorlage einschließlich des vorher votierten Änderungsantrages zur Abstimmung.

Beschluss: Beschluss geändert

1. Der Hauptausschuss stimmt dem grundhaften Ausbau der Wohnwege beidseitig der Gadebuscher Straße (~~gem. Alternative C~~ **gem. Alternative B**) zu.
2. Der Hauptausschuss stimmt einer öffentlichen Vergabe der weiteren Planungsleistungen (ab HOAI Phase 3) zu und ermächtigt den Oberbürgermeister, dem ermittelten Ingenieurbüro den Auftrag für die Planungsleistungen zu erteilen.
3. Der Hauptausschuss stimmt einer öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen unter der Voraussetzung der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel zu und ermächtigt den Oberbürgermeister, den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

zu 4.3 **Vereinsbeitritt und Gründung der "Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen Mecklenburg-Vorpommern e.V." (AGFK MV)**
(Wiedervorlage aus der 27. FiA vom 19.11.2020)
Vorlage: 00485/2020

Bemerkungen:

Über die Beschlussvorlage wird ohne weitere Diskussion abgestimmt.

Beschluss:

Die Landeshauptstadt Schwerin sieht in der Fuß- und Radverkehrsförderung eine wichtige Aufgabe und unterstützt daher die Gründung der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen Mecklenburg-Vorpommern (AGFK MV) als e.V. und tritt dem Verein als ordentliches Mitglied bei.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 1

zu 4.4 **Neubau Radwege Gadebuscher Straße -Teilprojekt Knotenpunkt Gadebuscher Straße / Lübecker Straße / Grevesmühlener Straße**
(Wiedervorlage aus der 27. FiA vom 19.11.2020)
Vorlage: 00486/2020

Bemerkungen:

Über die Beschlussvorlage wird ohne weitere Diskussion abgestimmt.

Beschluss:

1. Der Hauptausschuss stimmt dem Umbau des Verkehrsknotens Gadebuscher Straße / Lübecker Straße / Grevesmühlener Straße zur Verbesserung der Radverkehrsführung und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit entsprechend der Alternative A zu.
2. Der Hauptausschuss stimmt einer öffentlichen Vergabe der weiteren Planungsleistungen (ab HOAI Phase 5) zu und ermächtigt den Oberbürgermeister, dem ermittelten Ingenieurbüro den Auftrag für die Planungsleistungen zu erteilen.
3. Der Hauptausschuss stimmt einer öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen unter der Voraussetzung der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel zu und ermächtigt den Oberbürgermeister, den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 4.5 Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin – Mueß zur touristischen und bildungskulturellen Nutzung
Vorlage: 00546/2020**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Ortbeirates Mueß, Herr Hasko Schubert, berichtet, dass sich der Ortsbeirat Mueß am 03.03.2021 mit dieser Vorlage beschäftigen wird. Er begrüßt den Rahmenplan, da dieser u.a. den öffentlichen Zugang zum Schweriner See beinhaltet, den Wiedereinbezug der Weißen Flotte begünstigt und ein umfassendes Parkkonzept enthält.

Herr Brill spricht das Thema Parkplatzsituation an. Herr Schubert bestätigt die hohe Priorität hinsichtlich des Parkkonzeptes, damit auch einem Besucheransturm Rechnung getragen werden kann.

Der Ausschussvorsitzende stellt zunächst den Änderungsantrag der AfD-Fraktion zur Abstimmung:

Die Stadtvertretung beschließt die Streichung des Punktes „3.3 Ausstellung/Hochbau – Sonderbau/ Neubau Umhüllung transloziertes Gebäude (Schmiede)“ aus dem Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin – Mueß.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	9
Enthaltung:	1

Der Ausschussvorsitzende stellt anschließend den Ergänzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger zur Abstimmung (um Punkt 2 ergänzt):

1. Die Stadtvertretung beschließt den Rahmenplan zur Revitalisierung der

Dorf- und Museumsanlage in Schwerin – Mueß und beauftragt den Oberbürgermeister vertreten durch den SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin, mit der schrittweisen Umsetzung der einzelnen Teilbereiche bis zum Jahr 2025 (Termin BUGA 2025 – Außenstandort Schwerin – Mueß), vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel durch das Land und der Aufnahme in den Investitionshaushalt der Stadt Schwerin.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung bis zur Dezember-Sitzung 2021 konkrete Vorschläge zur Lösung des bereits jetzt bestehenden und sich im Zuge der Umsetzung des Museumskonzepts weiter verschärfenden Parkplatzproblems im Stadtteil Mueß vorzulegen. Hierbei ist auch zu bewerten, ob in Kooperation mit dem Nahversorger in der „Alte Crivitzer Landstraße 4“ auf dem dortigen Areal ein Parkhaus/ eine Parkpalette gebaut werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Abschließend stellt der Ausschussvorsitzende die Vorlage der Verwaltung mit den zuvor beschlossenen Änderungen zur Abstimmung:

Beschluss: (geändert)

1. Die Stadtvertretung beschließt den Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin – Mueß und beauftragt den Oberbürgermeister vertreten durch den SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin, mit der schrittweisen Umsetzung der einzelnen Teilbereiche bis zum Jahr 2025 (Termin BUGA 2025 – Außenstandort Schwerin – Mueß), vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel durch das Land und der Aufnahme in den Investitionshaushalt der Stadt Schwerin.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung bis zur Dezember-Sitzung 2021 konkrete Vorschläge zur Lösung des bereits jetzt bestehenden und sich im Zuge der Umsetzung des Museumskonzepts weiter verschärfenden Parkplatzproblems im Stadtteil Mueß vorzulegen. Hierbei ist auch zu bewerten, ob in Kooperation mit dem Nahversorger in der „Alte Crivitzer Landstraße 4“ auf dem dortigen Areal ein Parkhaus/ eine Parkpalette gebaut werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

**zu 4.6 Aufnahme von Investitionskrediten aus der Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 00572/2020**

Bemerkungen:

Herr Claussen weist auf die Festlegung der Hauptsatzung zur Aufnahme von Investitionskrediten hin und würde eine diesbezügliche Handhabung bevorzugen. Ohne weiteren Beratungsbedarf wird die Vorlage zur Abstimmung aufgerufen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung ermächtigt den Oberbürgermeister, Investitionskredite von bis zu 18.830.300 EUR aus der Kreditermächtigung 2020 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	2

**zu 4.7 Förderprogramm zur Beschaffung von schulgebundenen mobilen Endgeräten mit Ausleihoption für Lehrkräfte
Vorlage: 00026/2021**

Bemerkungen:

Herr Claussen fragt an, warum das Gesamtvolumen aus der Beschlussvorlage nicht ersichtlich ist. Herr Wollenteit antwortet darauf, dass Wartung und Betreuung vollumfänglich durch die KSM erfolgt und somit die Fördermittel der KSM zur Verfügung gestellt werden.

Herr Epkes gibt einen Einblick über den enthaltenen Inhalt des in der Beschlussvorlage angegebenen Betreuungsaufwandes in Höhe von EUR 600 im Jahr pro Gerät. Er gibt an, dass hier alle Serviceleistungen sowie Lizenzen, IT-Sicherheitskonzepte und Zubehör-/ Softwareverwaltung inbegriffen seien.

Hinsichtlich der Versicherung, verspricht Herr Epkes nach Abstimmung mit der LHS Schwerin, mehr Informationen einzuholen und weiterzugeben. Herr Riemer fügte schriftlich im Chat hinzu, dass keine weiteren Versicherungsleistungen hinzukommen würden.

Auf die Frage von Herrn Bandlow warum die Software vom preisintensiven Softwarehersteller Microsoft sein müsse und ob es keine kostengünstigere Alternative gäbe, antwortet Herr Epkes, dass derzeit Microsoft datenschutzrechtlich der einzige in Frage kommende Anbieter sei.

Herr Claussen fragt, ob die Beschaffung von Laptops für Lehrer Pflichtaufgabe der Kommune sei. Herr Dr. Badenschier antwortet, dass dieses Thema auf Bundesebene strittig sei. Bei den hier in Rede stehenden Geräten geht es um schulgebundene Endgeräte, wie sie bereits im Medienentwicklungsplan vorgesehen sind. Die Lehrer*innen können diese für Unterrichtsvorbereitungen unter bestimmten Voraussetzungen mit nach Hause nehmen, was die Geräte aber nicht zu personengebundenen Geräten macht. Personengebundene Geräte fallen in die Zuständigkeit des Arbeitgebers.

Herr Claussen fragt nach der Bewertung des Schreibens der Siemens-Schule bezüglich des Wunsches der Lehrer, lieber mit iPads ausgestattet zu werden.

Herr Wollenteit weist darauf hin, dass dieses noch mit der Schule zu klären wäre und ohnehin die Abstimmungen mit den Schulen noch ausstünden.

Herr Claussen fragt nach, was denn bei den vielen noch offenen und zu klärenden Punkten überhaupt beschlossen werden solle. Der Oberbürgermeister

erklärte, dass es sich lediglich um eine Informationsvorlage handelt.
Herr Claussen erwähnt, dass für ihn noch viele Fragen offen sind.
Herr Claussen ruft die Vorlage zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die durch die Landeshauptstadt Schwerin erarbeitete Vorgehensweise zum Umgang mit dem Förderprogramm zur Beschaffung von schulgebundenen Endgeräten für Lehrkräfte zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 2

zu 5 Beratung von Anträgen

**zu 5.1 Einsatz der Mittel der Infrastrukturpauschale endgültig klären
(Wiedervorlage aus der 27. FiA vom 19.11.2020)
Vorlage: 00511/2020**

Bemerkungen:

Der Antrag wurde von der Fraktion DIE LINKE zurückgezogen.

Beschluss:

Der Antrag wurde zurückgezogen.

zu 6 Kenntnisnahme von Beschlußvorlagen

**zu 6.1 Bericht über die vorläufige Finanzrechnung 31.12.2020
Vorlage: 00014/2021**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister verweist eingangs auf den Beschluss zum Nachtragshaushalt, der wegen der zusätzlich zur Verfügung gestellten Investitionspauschale erforderlich wurde.

Aus der Haushaltsentscheidung des Ministeriums für Inneres und Europa zur Nachtragshaushaltssatzung 2020 ergibt sich die Vorgabe, den jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen um 11,5 Mio. Euro zu verbessern. Daraus ergibt sich ein maximal zulässiges Defizit von 14,3 Mio. Euro.

Im Ergebnis der vorläufigen Finanzrechnung wird ein Defizit in Höhe von 10.975.090 Euro ausgewiesen, also eine Verbesserung in Höhe von 3.338.910 Euro.

Herr Riemer fügt an, dass entsprechend dieses Ergebnisses die Konsolidierungshilfe beim Land in Höhe von 9 Mio Euro nach Vorlage des Jahresabschlusses 2020 beantragt werden kann.

Beschluss:

Der Bericht über die vorläufige Finanzrechnung zum 31.12.2020 wird durch den Hauptausschuss und den Ausschuss für Finanzen zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

**zu 6.2 Kostensteigerung Investitionsmaßnahme Depot Volkskundemuseum
Vorlage: 00575/2020**

Bemerkungen:

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Kostensteigerung und die dafür vorgesehenen Deckungsmittel zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Claussen informiert aus der Sitzung des Werkausschusses ZGM, dass dort die Aussage getätigt wurde, aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung 2021 keine Beauftragung von Leistungen tätigen zu können, z.B. für IT Erschließungen an Schulen. Herr Riemer sagt zu, zur Klärung des Problems ein Gespräch mit dem Werkleiter des ZGM zu führen.

gez. Norbert Claussen

Vorsitzende/r

gez. Juliane Kohlmeyer

Protokollführer/in